

NANNE MEYER PAPIERLEBEN

Die Künstlerin Nanne Meyer widmet sich seit rund 40 Jahren ausschließlich dem Medium Zeichnung und nimmt damit eine herausragende Stellung in der deutschen Kunstszene ein. Ihre Konzentration auf Zeichnungen hat ein vielfältiges Werk hervorgebracht, das auf und mit unterschiedlichen Gründen, aber immer mit der Linie als zentralem Element arbeitet. Der nun erscheinende Bildband *Gute Gründe. Zeichnungen 1979–2019* liefert einen umfassenden Überblick zu Nanne Meyers Gesamtwerk.

Berlin, 25. Juni 2019 - Seit den späten 1970er Jahren lotet Nanne Meyer (*1953 in Hamburg) mit ihren Zeichnungen das Verhältnis zwischen Welt und Individuum aus. Neben Blei- und Farbstift verwendet die Zeichnerin Dispersionsfarbe, Gouache und Lack für Grundierungen und arbeitet zumeist auf gefundenen Papieren des alltäglichen Lebens wie Buchseiten, Makulaturpapieren, Landkarten oder Schablonen, die sie in eine eigene Bildrealität überführt. Das Buch stellt das zeichnerische Werk in drei Kapiteln und in verschiedenen Formaten vor. Es beginnt mit Reproduktionen von Doppelseiten der seit 1986 entstehenden Jahrbücher. Der zweite Teil gliedert sich nach zentralen Themen der Zeichnungen und zeigt Einzelwerke in großen Abbildungen. Der dritte Teil schließlich ist als Chronologie aufgebaut, die in Jahresfolgen die Zeichnungen in ihren seriellen Zusammenhängen zeigt.

Neben dem Erproben der vielfältigen Beziehungen von Wort- und Bildsprache richtet sich Nanne Meyers Blick vor allem auf bewegliche Prozesse, auf Wiederholung, Transformation, Transparenz, Verschwinden und Werden sowie auf die Gleichzeitigkeit unterschiedlicher Ereignisse, Energien und Geschwindigkeiten. Das Erkunden von Zeit und Raum beim Zeichnen führte sie zur Kartografie. So verwendet sie Materialien wie Landkarten, Atlasseiten und Stadtpläne, die sie überzeichnet, verdeckt und ausschneidet.

Die Erkundung der Zeichnung wird von der Künstlerin parallelisiert mit der Erkundung der Welt und umgekehrt. Zeichnen ist für sie Denken und zugleich Empfinden als eine Auseinandersetzung mit dem Wirklichen und Möglichen. Mit ihren Arbeiten setzt sie immer auch das Verhältnis von Sprache, Zeichnung und Welt in Bewegung und hinterfragt scheinbar feste Bezüge in spielerischer Weise: „Zeichnen verstehe ich als Vermittlung zwischen Sehen und Denken, Anschauung und Begriff“, formuliert sie selbst.

Der nun erscheinende Band liefert mit 2000 Abbildungen einen faszinierenden Gesamtüberblick zu Nanne Meyers Werk. Ihre Zeichnungen werden in aufschlussreichen Essays erläutert, von eigenen Texten der Künstlerin begleitet und in einen Zusammenhang der Serien gebracht. Dieses Buch ist nicht nur ein Rückblick, sondern auch ein Ausblick auf ein freies und immer neue Blicke eröffnendes Werk.

Ausstellung:

27.6.–6.10.2019: Kunstmuseum Bonn



NANNE MEYER
GUTE GRÜNDE. ZEICHNUNGEN 1979-2019

Hrsg. Nicola von Velsen, Volker Adolphs,
Gestaltung von Daniel Wiesmann, Texte von
Nicola von Velsen, Volker Adolphs, Michael
Glasmeier, Nanne Meyer

Deutsch
2019. 352 Seiten, 2000 Abb.
gebunden
24,00 x 31,50 cm
ISBN 978-3-7757-4587-1

54,00€

HATJE CANTZ

Hatje Cantz ist ein international wegweisender Fachverlag für Kunst, Architektur und Fotografie. Seit 1945 produziert und verlegt Hatje Cantz mit fundierter Expertise, Begeisterung für das Handwerk und einem konsequent hohen Qualitätsanspruch individuelle Publikationen.

Hatje Cantz versteht sich, insbesondere auch im digitalen Zeitalter, als Bindeglied zwischen Museen, Künstlern, Galerien, Sammlern und Kunstinteressierten. Die Vermittlung von Wissen – inhaltlich wie visuell – sowie die Begeisterung für Kunst stehen stets im Fokus des Engagements.

Als konsequente Fortführung des Portfolios und um Kunst auch über das Medium Buch hinaus erfahrbar zu machen, lanciert Hatje Cantz im Rahmen der EDITION HATJE CANTZ u.a. Arbeiten auf Papier, Fotoarbeiten und Kunstobjekte in streng limitierten, signierten Auflagen.

www.hatjecantz.de

PRESSEKONTAKT

Jennifer Berndt
Presseleitung | Press Director
(in Elternzeit)

Max Schadow
Junior Pressereferent | Junior PR Manager
presse@hatjecantz.de
Tel. 030 346 46 78-23

**HATJE
CANTZ**